

Lions Club Tauberbischofsheim: Grundschulern wird die Teilnahme am Unterrichtsprojekt „Klasse2000“ ermöglicht

Kinder lernen „Einmaleins des gesunden Lebens“

TAUBERBISCHOFSHAIM. Kinder sollen gesund groß werden, zu starken Persönlichkeiten heranwachsen und die Herausforderungen des Lebens meistern können. Dafür engagiert sich der Lions Club Tauberbischofsheim, indem er den Schülern der Christian-Morgenstern-Grundschule die Teilnahme am Unterrichtsprogramm „Klasse2000“ ermöglicht.

Ernährung und Bewegung

Von Klasse eins bis vier lernen die Kinder mit „Klasse2000“ das „Einmaleins des gesunden Lebens“. Dazu gehören gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung genauso wie gewaltfreie Konfliktlösung, kritisches Denken und Nein-Sagen zu Alkohol und Zigaretten.

Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder sind die Stunden der „Klasse2000“-Gesundheitsförderer, die zwei- bis dreimal pro Schuljahr neue Themen in den Unterricht einführen, zwölf weitere Stunden halten die Lehrkräfte.

„Die Gesundheit unserer Kinder ist uns ein großes Anliegen. ‚Klasse2000‘ bringt wichtige Themen spielerisch und mit viel Spaß näher - und das in einem Alter, in dem viele Weichen für das spätere Leben gestellt werden“, berichtet Schulleiterin Monika Walther, die sich sehr über die Unterstützung des Lions Clubs freut.

Der Lions Club ist von dem Programm und seiner Wirkung überzeugt: „Je früher gesundheitsfördernde Verhaltensweisen erlernt werden, desto selbstverständlicher werden sie in den Alltag eingebaut

und verhindern spätere Gesundheitsprobleme. Mit ‚Klasse2000‘ steht uns ein erprobtes und erfolgreiches Programm zur Verfügung, das einen wirksamen Beitrag zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Ge-

waltprävention leistet.“ Dass „Klasse2000“ wirkt, belegt eine wissenschaftliche Studie: Auch noch am Ende der siebten Klasse kämen Rauchen und Rauschtrinken bei ihnen deutlich seltener vor als bei Jugend-

lichen, die nicht am Programm teilgenommen haben.

„Klasse2000“ wird auf Initiative der Lions Clubs bundesweit verbreitet und hat seit 1991 über eine Million Kinder erreicht – nach Angaben der Verantwortlichen mehr als jedes andere Präventionsprogramm in der Grundschule. Im Schuljahr 2014/15 nahmen bundesweit 18 932 Grundschulklassen mit knapp 425 000 Kindern an „Klasse2000“ teil. Bundesweit engagierten sich 698 Lions Clubs für das Programm.

Träger von „Klasse2000“ ist ein gemeinnütziger Verein. Das Programm wird durch Spenden in Form von Patenschaften für einzelne Klassen finanziert (220 Euro pro Klasse und Schuljahr). Wichtigster Partner sind die Lions Clubs in Deutschland, die das Programm langfristig durch Patenschaften und die Suche nach Unterstützern fördern.

Neben der Christian-Morgenstern-Grundschule in Tauberbischofsheim unterstützt der Lions Club Tauberbischofsheim Klassen an der Dorothea-von-Rieneck Schule in Grünsfeld, der Welzbach-Grundschule in Wenkheim und der Turmbergschule in Königshofen.



Die Klasse 2a der Christian-Morgenstern-Grundschule in Tauberbischofsheim mit ihrer Klassenlehrerin Margit Eitzenberger (links) nach einer gemeinsamen „Klasse2000-Unterrichtsstunde“. Mit auf dem Bild Gesundheitsförderin Heidi Sessner (rechts) und die Vertreter des Lions Clubs, Präsident Georg Uihlein und Roland Düll.

BILD: LIONS CLUB

i Wer Interesse an der Übernahme einer Patenschaft für eine Grundschulklasse hat, wendet sich an Helmut Fertig (Mail: helmut.fertig@schule.bwl.de).